

Multi-line

Konfigurierbare E/A-Erweiterungskarte: 7 Digitaleingänge

Option M13.x



1. Gültigkeit	
1.1 Umfang der Option M13.....	3
2. Allgemeine Informationen	
2.1 Warnungen, rechtliche Informationen und Sicherheitshinweise.....	4
2.1.1 Warnungen und Hinweise.....	4
2.1.2 Rechtliche Informationen und Haftungsausschluss.....	4
2.1.3 Sicherheitshinweise.....	4
2.1.4 Elektrostatische Entladung.....	4
2.1.5 Werkseinstellungen.....	5
3. Optionsbeschreibung	
3.1 Option M13.x.....	6
3.2 ANSI-Nummern.....	6
3.3 Klemmenbelegung.....	6
3.3.1 Option M13.2 (nur AGC-4 Mk II und AGC-4).....	6
3.3.2 Option M13.6.....	6
3.3.3 Option M13.8.....	6
4. Funktionsbeschreibung	
4.1 Alarmeingänge.....	8
4.1.1 Funktionseingänge/M-Logic-Eingänge.....	8
5. Parameter	
5.1 Weitere Informationen.....	9

1. Gültigkeit

1.1 Umfang der Option M13

Diese Optionsbeschreibung umfasst folgende Produkte:

AGC-4 Mk II	ab SW-Version 6.0x.x
AGC-4	ab SW-Version 4.0x.x
AGC-3	ab SW-Version 3.3x.x
PPM	ab SW-Version 3.0x.x
GPC/GPU Hydro	ab SW-Version 3.0x.x
PPU/GPU	ab SW-Version 3.0x.x

2. Allgemeine Informationen

2.1 Warnungen, rechtliche Informationen und Sicherheitshinweise

2.1.1 Warnungen und Hinweise

In diesem Handbuch wird mit den unten aufgeführten Symbolen auf wichtige Informationen hingewiesen. Um sicherzustellen, dass die Hinweise beachtet werden, sind diese hervorgehoben, um sie vom allgemeinen Text zu unterscheiden.

Warnungen



GEFAHR!



Dies zeigt gefährliche Situationen.

Wenn die Richtlinien nicht befolgt werden, führen diese Situationen zu Tod, schweren Verletzungen, Beschädigung oder Zerstörung von Geräten.

Anmerkungen

ANMERKUNG Diese Anmerkungen enthalten allgemeine Informationen.

2.1.2 Rechtliche Informationen und Haftungsausschluss

DEIF übernimmt keine Haftung für den Betrieb oder die Installation des Aggregats. Sollte irgendein Zweifel darüber bestehen, wie die Installation oder der Betrieb des vom Multi-line2-Gerät gesteuerten Systems erfolgen soll, muss das verantwortliche Planungs-/Installationsunternehmen angesprochen werden.

ANMERKUNG Das Multi-line2-Gerät darf nur von autorisiertem Personal geöffnet werden. Sollte das Gerät dennoch geöffnet werden, führt dies zu einem Verlust der Gewährleistung.

Haftungsausschluss

DEIF A/S behält sich das Änderungsrecht auf den gesamten Inhalt dieses Dokumentes vor.

Die englische Version dieses Dokuments enthält stets die neuesten und aktuellsten Informationen über das Produkt. DEIF übernimmt keine Verantwortung für die Genauigkeit der Übersetzungen und Übersetzungen werden eventuell nicht zur selben Zeit wie das englische Dokument aktualisiert. Im Falle von Unstimmigkeiten hat das englische Dokument Vorrang.

2.1.3 Sicherheitshinweise

Der Betrieb und die Installation des Multi-line2-Gerätes sind mit dem Auftreten gefährlicher Spannungen verbunden. Daher sollte die Installation nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden, dem die Risiken bei der Arbeit mit elektrischen Anlagen bewusst sind.



GEFAHR!

Beachten Sie lebensgefährliche Ströme und Spannungen. Das Berühren der AC-Messeingänge kann zu Verletzungen oder Tod führen.

2.1.4 Elektrostatische Entladung

Um die Klemmen vor und während der Montage gegen statische Entladungen zu schützen, müssen ausreichende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Wenn das Gerät installiert und angeschlossen ist, sind diese Sicherheitsmaßnahmen nicht mehr notwendig.

2.1.5 Werkseinstellungen

Das Gerät wird ab Werk mit Standardeinstellungen ausgeliefert. Diese Einstellungen sind für Motor bzw. Aggregat nicht zwangsläufig korrekt. Prüfen Sie vor dem Start des Motors bzw. Aggregats alle Einstellungen und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.

3. Optionsbeschreibung

3.1 Option M13.x

Option M13.x ist eine Hardware-Option. M13.6 wird in Slot #6, und M13.8 in Slot #8 montiert.

3.2 ANSI-Nummern

Funktion	ANSI-Nr.
7 x Digitaleingänge für Steuerung und/oder Alarme	77

3.3 Klemmenbelegung

3.3.1 Option M13.2 (nur AGC-4 Mk II und AGC-4)

Klemme	Funktion	Technische Daten	Beschreibung
29	Digitaleingang 29	Optokoppler	Konfigurierbar
30	Digitaleingang 30	Optokoppler	Konfigurierbar
31	Digitaleingang 31	Optokoppler	Konfigurierbar
32	Digitaleingang 32	Optokoppler	Konfigurierbar
33	Digitaleingang 33	Optokoppler	Konfigurierbar
34	Digitaleingang 34	Optokoppler	Konfigurierbar
35	Digitaleingang 35	Optokoppler	Konfigurierbar
36	Gemeinsam	Gemeinsamer	Gem. für Klemme 29-36

3.3.2 Option M13.6

Klemme	Funktion	Technische Daten	Beschreibung
90	Gemeinsam	Gemeinsamer	Gem. für Klemme 91-97
91	Digitaleingang 91	Optokoppler	Konfigurierbar
92	Digitaleingang 92	Optokoppler	Konfigurierbar
93	Digitaleingang 93	Optokoppler	Konfigurierbar
94	Digitaleingang 94	Optokoppler	Konfigurierbar
95	Digitaleingang 95	Optokoppler	Konfigurierbar
96	Digitaleingang 96	Optokoppler	Konfigurierbar
97	Digitaleingang 97	Optokoppler	Konfigurierbar

3.3.3 Option M13.8

Klemme	Funktion	Technische Daten	Beschreibung
126	Gemeinsam	Gemeinsamer	Gem. für Klemme 127-133
127	Digitaleingang 127	Optokoppler	Konfigurierbar
128	Digitaleingang 128	Optokoppler	Konfigurierbar
129	Digitaleingang 129	Optokoppler	Konfigurierbar

Klemme	Funktion	Technische Daten	Beschreibung
130	Digitaleingang 130	Optokoppler	Konfigurierbar
131	Digitaleingang 131	Optokoppler	Konfigurierbar
132	Digitaleingang 132	Optokoppler	Konfigurierbar
133	Digitaleingang 133	Optokoppler	Konfigurierbar

**INFO**

Die Digitaleingänge verwenden feste Signale.

**INFO**

Detaillierte Informationen zur Verdrahtung der Digitaleingänge bietet die **Installationsanleitung**.

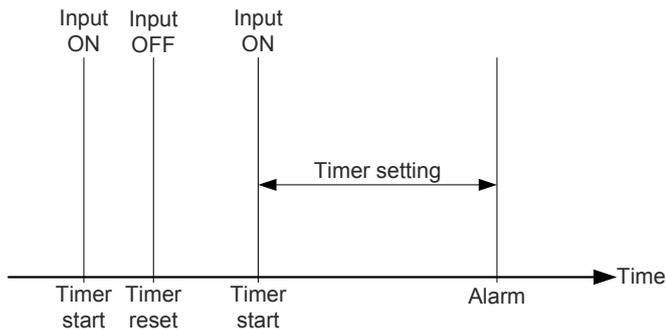
4. Funktionsbeschreibung

Die Digitaleingänge können wie folgt konfiguriert werden:

1. als Alarmeingänge
2. Funktionseingänge/M-Logic-Eingänge

4.1 Alarmeingänge

Die Alarmeingänge erlauben die Wahl zwischen Arbeitsstrom-/Ruhestromprinzip und einer festen Auslöseverzögerung. Bei aktivem Alarm startet die Zeitverzögerung. Wird der Alarm vor Ablauf der Verzögerung wieder aufgehoben, wird die Zeitfunktion unterbrochen und die Verzögerung zurückgesetzt.



Wird der Alarm bis zum Ablauf der Verzögerung nicht aufgehoben, löst die Schutzfunktion den Alarm aus und der evtl. zugeordnete Relaisausgang wird geschaltet.

4.1.1 Funktionseingänge/M-Logic-Eingänge

Die Einstellung ist nur über die PC-Utility-Software möglich.

Die PC-Utility-Software läuft unter Microsoft-Windows® und kann von unserer Website www.deif.com heruntergeladen werden. Zum Einstellen der Digitaleingänge muss ein Computer mit der Steuerungseinheit verbunden sein. Außerdem müssen die Geräteparameter auf den Computer hochgeladen werden.



INFO

Eine vollständige Auflistung der verfügbaren Funktionseingänge finden Sie im **Handbuch für Konstrukteure**.

5. Parameter

5.1 Weitere Informationen

Die Option M13.x bezieht sich auf die Parameter 3330 bis 3390 (M13.6) und 3500-3560 (M13.8).

Weitere Informationen finden Sie in der Parameterliste:

AGC-4 Mk II	Dokument Nummer 4189341273
AGC-4	Dokument Nummer 4189340688
AGC-3	Dokument Nummer 4189340705
PPM	Dokument Nummer 4189340672
GPC-3/GPU-3 Hydro	Dokument Nummer 4189340580
PPU-3/GPU-3	Dokument Nummer 4189340581